

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 39

Rubrik: Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Haare weg!
durch Schaum, ohne Messer!

gründlich und spielend leicht in wenigen Minuten, bei Damen und Herren. Bei Nichterfolg Geld retour. Die neue Wunder-Crème Dr. Hadank's Baby-schäumend ist das Einfachste und Billigste. Besser wie Seife. Stehender Schaum dringt, ohne die Haut zu reizen, b s in die Haarwurzeln vor und schwächt das Wachstum der Haare außerordentlich. Viele Dankschreiben! Preis pro große Tube mit Pinsel und Garantieschein Fr. 4.50 durch NAVITAS 25, Müllheim (Thurgau).



Ueberraschend schnell verschwinden

Müdigkeit und Schmerzen

in den Füßen und Beinen durch Tragen der Original Jung's Fußgelenkhalter. Sie bringen das Fußgelenk wieder in die normale Lage zurück und stärken die Fußmuskeln durch leichte Massage beim Gehen. Angenehm und leicht im Tragen. Erfolg garantiert. Erhältlich in Schuh- und Sanitätsgeschäften und bei Pédicures oder direkt, mit Angabe der Schuhnummer, von d. Gen.-Vertretung, Bergstr. 161, Zürich 7. Verlangen Sie die illustrierte Gratisbroschüre.

DIE GUTEN MÖBEL VON

**MOEBEL
FINKBOHNER
ZÜRICH**
JOSEFSTRASSE 101/06/08 Tram 4 und 12

+ Körper- und Schönheitspflege +

Preisliste sämtlicher kosmetischer, sanitärer und hygienischer Artikel, gegen 30 Rp. für Spesen, diskret, verschlossen. Casa Dara, Rive 430, Genf.

Hochalpine Frauentropfen (Schutzm. Rophaien)

bestbewährt bei Frauenleiden, Schwäche, Mattigkeit, Schlaffheit und besonders dem **abzehrenden Weissfluss**.
Frau M. in R. schreibt am 17. März 1930 wörtlich: „Senden Sie mir noch eine Kurflasche Frauentropfen, die letzte hat mich ausgezeichnet gestärkt und ich hätte kein besseres und schnelleres Heilmittel finden können. Habe aus Dankbarkeit dieselben bestens empfohlen und mögen Ihre Frauentropfen noch recht viele Freunde erwerben.“

Alleinversandt in Flaschen zu Fr. 2.75, Kurf. 6.75, nur durch das Uerschwyzerische Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.

Frau von Heute



DAS GIRL

Den Typus hat uns Amerika beschert, und er ist danach. Er stellt nur eine Stufe der Leiter dar, die mit Wilsons vierzehn Punkten begonnen hat, ansteigend über Rationalisierung und Arbeitslosigkeit jetzt bei den neuen Zöllen angegangen ist, ein Servitut mehr für das arme, ausgeblutete Europa.

Das Girl ist das rationalisierte und genormte Weib, das seine jetzzeitige Ueberbewertung erkauft hat durch den Verlust seiner Weiblichkeit, bei dem jeder Ausdruck abgeguckte Pose, jede Tat Unsinn, jedes Gefühl Komödie und jedes Wort Quatsch geworden sind, das für die Liebe die Berechnung, für die Hingabe den Egoismus und für das Wissen die Dummheit gesetzt hat; dessen Dasein erfüllt ist von einem Streben nach Vervollkommenung der Kitschigkeit, dessen Interessensphäre so eng geworden ist, dass man als Pole das Kino und den Tanztee bezeichnen muss; das endlich besteht aus 20 Prozent wassergerwelltem Haar, 20 Prozent Büstenhalter, 15 Prozent Schminke und Puder und 12 Prozent Kunstseide; der Rest ist Schweigen.

Die Umwertung aller Werte hat auch das Weib ergriffen, das sich in einem Zustande befindet, den man etwa mit der Inflation einer Währung vergleichen könnte, der einem Zusammenschrumpfen in leiblicher und geistiger Beziehung gleichkommt. Es ist die Reaktion auf vorkriegszeitliches Bemühen der Erzieher, in die «wohlerzogene Tochter» ein

Quantum Allgemeinbildung und — wenigstens offizieller — Hochanständigkeit hineinzupressen. War es damals nicht amüsant, mit jedem Backfisch über Nietzsche und Richard Wagner sprachen zu müssen, so ist jede Unterhaltung mit dem Girl eine Qual. Es spricht über Alles, versteht Nichts. Wie Keulenschläge treffen die platten Schlagworte einer Zeit, die mit ihrem Weiterschreiten immer windiger wird, das Ohr. Das Girl kennt alle Filmgrössen und durch den Fragekasten der Filmrundschau deren Personalien bis auf das Geburtsdatum, weiss aber nicht, wer Goethe gewesen, und wenn schon, so weiss es, dass dies der Mann war, dem man Monumente gemacht hat. Wieviel schöner aber wäre es, wenn wir auf öffentlichen Plätzen das Doppelkinn eines Harry Liedtke bewundern könnten.

Sein Musikverständnis reicht so weit, dass es Foxtrott von einem Tango unterscheiden und den neuesten Schlager vor sich herpeifen kann. Im Theater war es nie ausser bei modernen Reissern, die ihm aber auch missfallen, weil der Held nicht von einem Ross auf einen Expresszug umsteigt, was jeder zweizentrig Filmheld bei langsamem Kurbelung fertig bringt. Konzert? O ja, als Hintergrund zu Tee, Flirt und Tanz; im Uebrigen ist ihr der schwarze Schlagwerkspieler lieber als Mengelberg.

Noch ein Ideal leuchtet dem Girl: Greta Garbo, die Göttliche. Schon ist uns von der Konservenmusik ein neuer



BALUX

Wie Sie Ihren Strümpfen
die doppelte Lebensdauer
geben können

sagt Ihnen unser neuer illustrierter Prospekt!

Wir versenden denselben

vollkommen gratis!

S.A. **BALUX** A.G.

ZÜRICH, Stauffacherquai 46, Zentrale (N.)

Das grösste Strumpf-Spezialhaus — 28 Geschäfte und 2 Fabriken in der Schweiz

**Ein schöner
üppiger Busen**



ist zu erlangen durch unsere Spezial-Crème Dara-Merveilleuse, welche zurückgebliebene od. entschwundene Büsten entwickelt, wiederherstellt, vergrößert. Sie gibt der Frauenbüste eine graziose Fülle und die frühere elastische Festigkeit. Ganz unschädlich. Absolute Diskretion. — Versand mit Gebrauchsanweisung gegen Nachnahme. Preis Fr. 6.—. Casa Dara, 430 Rive, Genf.



EIN AUSWEG

„Vater liebt eben die mutigen Männer! Er will erst die Erlaubnis zu unserer Ehe geben, wenn du bewiesen hast, daß du Rückgrat besitzest.“
„Würde ihm ein ärztliches Zeugnis genügen?“

Schlager angedroht: «Du bist meine Greta Garbo...». So und nicht anders muss und will es aussehen, so frisiert sein, so sich bewegen, und — es ist erreicht: «Wie er sich räuspert, wie er spuckt, das habt ihr ihm herrlich abgeguckt.» Das sind die Locken der Greta, das ist ihr Gang, das ist ihr sex appeal, den zu erfinden einer impotenten Generation vorbehalten blieb. Da ist die befreite Stirn, ob der Coiffeur mit dem Rasiermesser nachhelfen muss und ob auch die geistlose Schädelform nach Bedeckung schreit. Da sind die ausrasierten Augenbrauen, ersetzt durch einen Strich, der das Girl auf eine Stufe mit der Hottentottin stellt, da ist alles, nur keine Individualität.

Seit Jahrzehnten ist das Weib einem Rudel Menschen unterwürfige Dienerin gewesen: Den grossen Schneidern, die die Mode kreieren, um durch immer neue Änderungen die immer neue Anschaffung von Toiletten zu erzwingen. Gewiss. Aber keine andere Generation als die urteilslose des Girls hätte es sich bieten lassen, nachdem sie sich die Kniefreiheit nach langen Kämpfen errungen, dass dieser Fortschritt ihr mit ein paar Federstrichen der Modezeichner entwunden würde. Kaum war der Rock bis zur Wade gediehen — und ein neuer Mantel angeschafft —, wurde er bis über die Knöchel verlängert und wieder hängen unter den neuen Mänteln die Fetzen hervor. Was würde das Girl sagen, wenn ein Mann zu einem kurzen Ueberzieher einen Cutaway tragen würde, dessen Schosse darunter hervorlugen? Lachen. Das kann das Girl, aber nicht über sich selbst. Auch nicht über

die Komödie der Haarmode, vorgestern Bubikopf, gestern Herrenschmitt, heute halblang, morgen — oh nein, nicht lang, sondern wieder Bubikopf; warum? Weil der teure erste Schnitt wieder reif ist und der Schnitt für die Coiffeure fällig.

Diesem Niveau des Girls, dieser Spezies, die von den Ateliers zu tausenden photographiert, von den Magazinen — dem Lesestoff des Girls — zu Millionen vervielfältigt wird, entspricht auch sein männliches Idol. Schlagwort: «Der 100-prozentige Mann». Für diesen neuen Mann hat die Schriftsprache noch keinen Ausdruck gefunden; der Wiener kennt ihn schon lange: Schlieferl, und der Berliner sagt Fatzke. Eine Welt trennt ihn vom Gentleman vergangener Jahrzehnte. So sah ich ihn, am Hauptbahnhof Zürich, wartend auf seine oder eine Greta Garbo: Schwarzer, steifer Hut, grüne Kravatte, schwarzer, zu enger Kittel, riesige Hosenstöße, hinten abgetreten, knallgelbe Handschuhe, hellblaue Schuhe mit weissen Nähten, Schnurrbart à la Rod la Roque. «O Urteil, du entflohest zum blöden Vieh, der Mensch ward unvernünftig.»

Das ist das Girl, das ist sein Typ. Wir aber wollen dieses ekle Weltgeschehen mit philosophischer Ruhe betrachten. Wie im Sturm auf die Welle das Wellental folgt und sich die See dann wieder glättet, wird auf das Girl ein neuer Frauentypus folgen, ja, er ist schon entstanden: die Freundin und Mitarbeiterin des Mannes. Wir wollen abwarten und nicht verzweifeln, wenn wir auch heute mit dem Girl und seinem Drum und Dran im Wellentale kulturellen Tiefstandes stehen. CH.



Verlangen Sie das gesunde

NUSSELLA KOCHFETT

Nuxo-Werk
Rapperswil St. G.



Büsten-Elixir

Ein neues kosmet. Präparat zur Verschönerung des weiblichen Körpers ist das echte Büstenwasser „Eau de Beauté Samaritana“. Das Präparat wirkt durch wiederholte Massage überraschend, ist in keiner Weise gesundheitsschädlich u. kann daher ohne Bedenken angewendet werden. Preis pro Flasche Fr. 6.50.

F. Kaufmann, Zürich
Sanitäts-, Kasernenstr. 11
Tel. Selnau 22.74

Zündhölzer Kunstfeuerwerk

und Kerzen jeder Art, Schuhcreme „Ideal“, Bodenwickie, Bodenöl, Stahlspäne, Wagenfett, Lederfett, Lederlack usw., liefert in bester Qualität billig G. H. Fischer, Schmelz, Zünd- u. Feuerwerksfabrik, Scherztorf (Zürich). Gegr. 1860. Verlangen Sie Preisliste.

?

Verlangen Sie unsere illustrierte Liste über

hygien. Artikel

Stella-Export, Genf
Rue Thalberg 4

Ein neues Kleid für ein paar Franken!

Wenn Sie Ihr Kleid bei uns chemisch reinigen lassen, wird es wieder wie neu. Wir färben Kleider in allen gewünschten Farben und liefern schwarz zu färbende Trauerkleider in zwei Tagen. — Preisliste und Auskunftserteilung gratis. — Adresse für Postsendungen:

Große Färberei Murten A.G., Murten